

Marktgemeinde Allhartsberg

# da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



## *Bundessieg für Allhartsberg*



*Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Kommandant Leopold Kromoser gratulierten Manfred Pallinger und Gottfried Kößl zum Bundessieg.*

**Foto: Heribert Hudler**

# KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen!  
Liebe Allhartsberger!

Es ist so weit, unser Geschäft wird am 15. Dezember 2015 wieder geöffnet und die Nahversorgung sichern. Die Gespräche mit der Fa. Spar sind sehr gut verlaufen und somit konnten die Planungen für die neue Geschäftsausstattung begonnen werden. Es wird alles neu kommen. Die größte Investition stellt die neue Kühlanlage dar. Dieses neue System bringt eine große Verbesserung im Geschäft, da die entstehende Abwärme nicht mehr im Geschäft entsteht, sondern im Kühlgerät außerhalb. Damit sollte die Überhitzung des Verkaufsraumes wie in der Vergangenheit gelöst sein. Die Fa. Spar stellt hohe Ansprüche an die Ausstattung unseres neuen Geschäftes, was auch sehr gut ist. Der Postpartner wird mit der Neueröffnung

wieder nach Allhartsberg zurückkommen, ebenso Lotto und Totto. Herzlichen Dank an die Familie Maria und Klaus Hausberger für die sehr gute Abwicklung der Postpartnergeschäfte in den vergangenen Monaten.

Das Wichtigste bei einem Geschäft sind aber die Betreiber, die Menschen die dahinterstehen, unsere neuen Kaufleute. Martina und Alexander Trippold aus Randegg haben sich über die Fa. Spar für unser Geschäft beworben und wir konnten uns sehr rasch auf die künftigen Bedingungen einigen. Ich bin der Familie Trippold sehr dankbar, dass sie den Mut und die Kraft aufbringen unser Geschäft zu betreiben. Sie sind schon viele Jahre selbständig und kennen daher das Leben als Unternehmer sehr gut. Am besten gefällt mir aber, dass unser Geschäft in Zukunft keine Filiale ist, sondern das die Betreiber Martina und Alexander Trippold selber da sein werden, um sich mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um die Kunden zu bemühen.

Die Gemeinde, das Land NÖ und auch die Fa. Spar unterstützen diesen Neustart sehr großzügig. Ich möchte mich beim Gemeinderat für die einstimmigen Beschlüsse herzlich bedanken. Es ist wichtig für Allhartsberg einen Nahversorger zu haben. Viele haben mir gesagt, wie sehr sie das Geschäft vermissen. Nun gibt es einen Neubeginn. Ich wünsche Familie Trippold alles Gute bei den Vorbereitungen und einen gelungenen Start am 15. Dezember. Ich wünsche ihnen aber vor allem viele zufriedene Kunden, denn davon lebt unser Geschäft in Wahrheit. Ich hoffe auch Sie gehören dazu.

Das Thema Flüchtlinge beschäftigt uns nun schon viele Monate. Die Suche nach Unterkünften ist eine große Aufgabe. Im Besonderen sind die Gemeinden gefordert, hier Hilfestellung zu geben. Auch Allhartsberg möchte seinen Beitrag leisten und so hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Wohnung im Gemeindehaus künftig an eine Flüchtlingsfamilie zu vergeben. Ab November wird diese Wohnung zur Verfügung stehen. Frau GGR Hermine Handsteiner wird gemeinsam mit dem Sozialausschuss eine Gruppe bilden, welche sich um diese Familie kümmern wird. Es sind alle eingeladen mit dabei zu sein und einen Teil dieser Betreuung mitzutragen. Es geht am Beginn um eine Begleitung bei alltäglichen Erledigungen bis hin zu einem Deutschunterricht. Wir wollen diese Familie dahin begleiten, dass sie möglichst schnell ein mehr oder weniger selbständiges Leben führen kann.

Interessierte können sich auf dem Gemeindeamt melden und werden dann auch zu diversen Besprechungen eingeladen. Ich hoffe auf eine breite Unterstützung aus der gesamten Bevölkerung. Wir benötigen in Allhartsberg für ungefähr 30 Flüchtlinge eine Unterkunft. Es sind daher besonders jene eingeladen sich mit diesem Thema zu beschäftigen, die freie Wohnungen zur Verfügung haben und diese an Flüchtlinge vermieten könnten. Auch wir sind gefordert bei dieser großen Herausforderung unserer Zeit unseren Beitrag zu leisten

*meint Ihr Bürgermeister  
LAbg. Anton Kasser*

Bevor die Tagesordnung behandelt wird, gedenkt der Gemeinderat dem Verstorbenen früheren GGR Franz Zipfinger.

Der Bürgermeister begrüßt die Familie Alexander und Martina Trippold aus Randegg, welche sich für das Geschäft in Allhartsberg beworben haben und bittet sie sich vorzustellen.

### Vergabe Geschäftsfläche Nahversorger

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Familie Trippold um das Geschäftslokal im Kommunikationszentrum beworben hat. Familie Trippold will im Dezember 2015 einen Spar-Markt eröffnen. Die Umbaukosten betragen € 333.000, wobei die Hauptkosten bei der Kühlung liegen.

Die Aufteilung der Kosten würde wie folgt aussehen: € 100.000,-- NAFES-Förderung, € 116.666,-- SPAR St. Pölten, € 116.666,-- KG/Gemeinde. Für die Gemeinde gibt es von LH-Stv. Sobotka eine Zusage für eine Unterstützung in der Höhe von € 60.000,-- . Somit würden der KG/Gemeinde anteilige Kosten für den Umbau in der Höhe von € 56.666,-- entstehen.

Die Betriebsmittelkosten für das Geschäft betragen € 75.000,-- für den Wareneinsatz, € 25.000,-- für den Kontokorrentrahmen und € 20.000,-- für die Bankgarantie.

Hierbei werden die Haftungen wie folgt aufgeteilt: Haftung € 50.000,-- KG/Gemeinde für 5 Jahre.

Die Miete wird von € 1.023,76 auf € 1.500,--/Monat erhöht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Geschäftslokal an Familie Trippold zu vermieten und sich mit den anteiligen Kosten und der Haftung zu beteiligen.

**Beschluss: einstimmig**



*v.l.n.r.: Alexander und Martina Trippold und Bgm. LAbg. Anton Kasser freuen sich schon auf die Eröffnung.*

### Vergabe Gemeindewohnung Markt 47/2

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Matthias Hirner den Mietvertrag für die Gemeindewohnung 47/2 mit Wirkung vom 01.11.2015 gekündigt hat. Die Gemeindewohnung soll nun vorerst für die Aufnahme einer Flüchtlingsfamilie zur Verfügung gestellt werden.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Wohnung Markt 47/2 ab 01.11.2015 einer Flüchtlingsfamilie zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss: einstimmig**

### Darlehensaufnahme - Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass ein laut Voranschlag 2015 bereits bestehendes Kassendarlehen in der Höhe von € 500.000,-- zur Finanzierung von Grundkäufen in ein Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren umgewandelt wird. Es wurden Angebote von 3 Banken eingeholt. Bestbieter war die Sparkasse Amstetten mit 0,698 %-Pkt. Aufschlag auf den 6 Montseuribor (0,039 per 01.09.2015).

Für die Finanzierung des Vorhabens Kanalbau ist ein Darlehen mit einer Summe von € 152.000,-- erforderlich. Es wurden Angebote von 3 Banken eingeholt. Bestbieter war die Sparkasse Amstetten mit 0,72 %-Pkt. Aufschlag auf den 6 Monatseuribor.

Für die Finanzierung des Vorhabens Wasserleitungsbau ist ein Darlehen mit einer Summe von € 323.000,-- erforderlich. Es wurden Angebote von 3 Banken eingegeben. Bestbieter war die Sparkasse Amstetten mit 0,72 %-Pkt. Aufschlag auf den 6 Monatseuribor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Darlehen für die Tilgung des Grunddarlehens, den Kanalbau und den Wasserleitungsbau an die Sparkasse Amstetten zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**



### **Beratung und Beschlussfassung örtliches Raumordnungsprogramm**

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Raumplaner der Gemeinde, Frau DI Margit Aufhauser-Pinz und Herr Mag. Stefan Aufhauser.

#### Der Bürgermeister berichtet:

Der Entwurf zur 9. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes („Örtliches Entwicklungskonzept 2015“) lag vom 04.05.2015 bis 16.06.2015 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Während der Auflage langten 13 allgemeine Stellungnahmen sowie zusätzliche Anregungen durch die Gemeindeverwaltung und ein informelles (Vorab) Gutachten des Amtssachverständigen des Landes ein. Ein formelles Gutachten mit rechtlicher Würdigung durch die Aufsichtsbehörde liegt noch nicht vor.

Die in den Entwurf vorgesehenen Gutachten des geologischen Dienstes des Landes zur Überprüfung möglicher geogener Gefahren (Rutschung) wurden eingeholt. Aus den Gutachten sind keine außergewöhnlichen Gefährdungen ableitbar.

Zu den Stellungnahmen wurde vom Planungsbüro ein fachlicher Kommentar mit Empfehlungen für den Gemeinderatsbeschluss ausgearbeitet, diese Unterlagen liegen in der Sitzung auf. Frau DI Aufhauser-Pinz stellt alle Stellungnahmen inhaltlich vor und beschreibt auch die vorgeschlagenen Änderungen.

Der Bürgermeister berichtet, dass für sämtliche im Flächenwidmungsplan gewidmeten Erweiterungsbereiche zwischenzeitlich die vorgesehenen Baulandverträge vorgelegt wurden, diese Verträge sind vom Gemeinderat mit einem eigenen Beschluss zu genehmigen.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass für einen unbebauten Baulandbereich in Wallmersdorf eine Hochwassergefährdung festgestellt wurde. Die Eigentümer haben angekündigt, Maßnahmen zur Sicherung der Flächen anzustreben. Bis zur Umsetzung dieser Maßnahmen ist mit gesondertem Gemeinderatsbeschluss gem. § 26 NÖ ROG eine Bausperre zu erlassen.

Nach einer Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die: Verordnung des Örtliches Raumordnungsprogramm 2015 der Marktgemeinde Allhartsberg, die vorliegenden Baulandverträge und die Bausperre in Wallmersdorf.

**Beschluss: einstimmig**

### **WVA -Verbindungsleitung Haag Maierhofen Auftragsvergabe**

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der Verbindungsleitung der WVA von Haag nach Maierhofen 3 Angebote vorgelegt wurden. Das Angebot der Fa. Schönhofer, Purgstall beträgt € 42.832,01. Das Angebot der Fa. Rauner, Petzenkirchen beträgt € 43.989,68 und das Angebot der Fa. Maulwurftechnik, Ybbsitz beträgt € 61.137,35. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung der Verbindungsleitung der WVA an die Fa. Schönhofer aus Purgstall zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

### **1. Nachtragsvoranschlag 2015**

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der maastrichtkonformen Budgeterstellung für das Jahr 2015 die entsprechenden Überschüsse und Fehlbeträge noch nicht abgeschätzt werden konnten und daher ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen war.

Folgende Änderungen und Nachträge sind im **1. Nachtragsvoranschlag 2015** enthalten:

Einnahmen	Gesamtbudget		Ausgaben	Gesamtbudget	
	VA 2015	1. NVA		VA 2015	1. NVA
Ordentl. Haushalt	3.239.100,00	3.229.500,00	Ordentl. Haushalt	3.239.100,00	3.229.500,00
Außerordentl. Haushalt	1.177.800,00	1.322.600,00	Außerordentl. Haushalt	1.177.800,00	1.322.600,00
	<b>4.416.900,00</b>	<b>4.552.100,00</b>		<b>4.416.900,00</b>	<b>4.552.100,00</b>

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2015 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

**Beschluss: einstimmig**

### *Verschmelzung GVU-GVA*

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten und der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten seit Jahrzehnten Dienstleister auch für unsere Gemeinde sind. Seit der letzten Gemeinderatswahl wurde bereits daran gearbeitet diese beiden Rechtsträger zu verschmelzen. Nun ist es soweit, der neue Dienstleister wird als gemeinsamer Verband ab 01.01.2016 in gewohnter Form für die Gemeinden da sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Vereinbarung zu beschließen:

VEREINBARUNG gemäß §§ 4 und 20a NÖGEMEINDEVERBANDSGESETZ I.

**Beschluss: einstimmig**

### *Verordnung Verkehrszeichen*

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Verkehrszeichenüberprüfung durch die BH Amstetten am 19.03.2015 die Verordnung von folgenden Verkehrszeichen festgestellt wurde:

Vorrang Geben - Alte Landesstraße zur Ybbs ~ L6202

Vorrang Geben - Ausfahrt landwirtschaftl. Weg Schweinestall Reitbauer ~ L92

Vorrang Geben - Güterweg Edla ~ L92

Vorrang Geben - Güterweg Zauch ~ L92

Vorrang Geben - Beide Ausfahrten neue Siedlung Hiesbach 57-70 ~ L92

Vorrang Geben - Güterweg Kühberg-Ganzberg ~ L92

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verkehrszeichen gemäß Auflistung zu beschließen.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister die Verkehrszeichen zu verordnen.

**Beschluss: einstimmig**

### *Mietverträge KG - Gemeinde*

Der Bürgermeister berichtet, dass die Mietverträge zwischen der Marktgemeinde Allhartsberg KG als Vermieterin und der Marktgemeinde Allhartsberg als Mieterin für die Grundstücke Naturbad, Sportplatz und FF Hiesbach angepasst und erneuert werden müssen. Die Mietverträge wurden durch die Steuerberatungskanzlei Heiss erstellt. In der Sitzung vom 07.09.2015 wurden die Mietverträge durch die KG schon beschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Mietverträge zwischen der Marktgemeinde Allhartsberg KG als Vermieterin und der Marktgemeinde Allhartsberg als Mieterin für die Grundstücke Naturbad, Sportplatz und FF Hiesbach zu beschließen.

**Beschluss: einstimmig**

### *Auftragsvergabe Pumpwerk Südhang*

#### *Maschinelle Ausrüstung*

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Wiederinbetriebnahme des Pumpwerkes Südhang 4 Angebote für die Maschinelle Ausrüstung vorgelegt wurden. Das Angebot der Meisl beträgt € 22.332,--, das Angebot der Fa. Forstenlechner beträgt € 24.768,61, das Angebot der Fa. Fürholzer beträgt € 26.798,04 und das Angebot der Fa. Ginzler beträgt € 30.378,69

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Maschinelle Ausrüstung an die Fa. Meisl GmbH aus Grein zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

#### *Erd- und Baumeisterarbeiten*

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Wiederinbetriebnahme des Pumpwerkes Südhang 5 Angebote für die Baumeisterarbeiten vorgelegt wurden. Das Angebot der Fa. Kanzler beträgt € 24.732,35. Das Angebot der Fa. Strabag beträgt € 25.653,70, das Angebot der Fa. Fürholzer beträgt € 26.174,60, das Angebot der Fa. Held&Franke beträgt € 38.253,26 und das Angebot der Fa. Teera-Asdag beträgt € 59.327,38.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Fa. Kanzler BaugesmbH aus Waldhausen zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

*Gemeinderatssitzung am 22.09.2015*

## *Auftragsvergabe Kirchenplatz Hl. Familie:*

### *Erdarbeiten*

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Bauvorhaben am Kirchenplatz für die Heilige Familie von der Fa. Hinterholzer für die Erdarbeiten ein Angebot in der Höhe von € 8.367,95 vorgelegt wurde. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Erdarbeiten an die Fa. Hinterholzer zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

### *Baumeisterarbeiten*

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Bauvorhaben am Kirchenplatz für die Heilige Familie von der Fa. Strabag für die Baumeisterarbeiten ein Angebot in der Höhe von € 7.371,17 vorgelegt wurde. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Strabag zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

### *Flachdachabdichtung*

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Bauvorhaben am Kirchenplatz für die Heilige Familie von der Fa. Weise für die Flachdachabdichtung ein Angebot in der Höhe von € 1.602,47 vorgelegt wurde. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Flachdachabdichtung an die Weise zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

### *Blechverkleidung*

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Bauvorhaben am Kirchenplatz für die Heilige Familie von der Fa. Projekt 64 für die Blechverkleidung ein Angebot in der Höhe von € 5.300,-- vorgelegt wurde. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Blechverkleidung an die Fa. Projekt 64 zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

## *Grundtausch Reitbauer Wallmersdorf*

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Gestaltung der Ortsdurchfahrt Wallmersdorf im Bereich des Feuerwehrhauses zwei Bauflächen mit einer Gesamtgröße von 2.327 m<sup>2</sup> entstanden sind. Die beide im Besitz von Herrn Adalbert Reitbauer befindlichen Bauflächen sollen gegen die im Besitz der Marktgemeinde Allhartsberg befindliche Ackerparzelle 923, KG 03015 mit einem Ausmaß von 7.221 m<sup>2</sup> getauscht werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die beiden Bauflächen gegen die Ackerparzelle 923 zu tauschen.

**Beschluss: 4 Gegenstimmen** (GGR Gruber, GGR Tanzer, GR Bruckschwaiger, GR Weinzettel; alle SPÖ)

## *Bericht der Gebarungseinschau vom 07.09.2015*

Der Obmann des Prüfungsausschuss GR Hermann Bruckschwaiger berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis der unangesagten Gebarungsprüfungen vom 07.09.2015.

Die Handkasse wurde überprüft sowie wurden stichprobenweise die Belege und das Journal kontrolliert. Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass die Gemeindegebarung ordentlich, sparsam und wirtschaftlich geführt wird.

**Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der unangesagten Gebarungsprüfung vom 07.09.2015 zur Kenntnis.**

## *Güterwegsanierung Wallmersdorf*

*Der für die Güterwege zuständige Gemeinderat Leopold Kromoser und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser freuen sich über die gelungene Sanierung der Spritzdecke in Wallmersdorf.*





# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *900 Jahre Allhartsberg - Kim hoam Fest*

Bei den Vorbereitungen für das Festjahr 2016 ist die Idee entstanden, auch jene Allhartsbergerinnen und Allhartsberger einzuladen, welche in den vergangenen Jahrzehnten unsere Gemeinde verlassen haben. Es soll dies eine Möglichkeit sein zur Begegnung mit alten Freunden und Bekannten, aber auch um unser heutiges Allhartsberg kennenzulernen. Um dieses Fest organisieren zu können, brauchen wir Ihre Mithilfe. Sie werden gebeten Ihre betroffenen Familienangehörigen über diese Idee zu informieren und der Gemeinde die aktuelle Wohnadresse mitzuteilen, damit wir die Einladung auch persönlich zusenden können.

***Bitte unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung zu diesem Fest!***

### ***Baustelle Heilige Familie***

Gleich nach dem Erntedankfest wurde von der Gemeinde die Gestaltung für den Platz für die Heiligen Familie begonnen. Die Kirchenmauer wurde aufgeschnitten und eine Nische geschaffen. Danach erfolgten die Verkleidung mit Metallelementen und der Einbau der Beleuchtung. Der nun gefundene Platz für die Skulptur von Ernst Adelsberger stellt sicher eine Bereicherung des Ortsbildes dar. Es ist geplant die Skulptur am Fest der Heiligen Familie im Jänner 2016 offiziell auf ihren neuen Platz zu stellen.



### ***Gemeindeausflug***

Der Ausflug der Gemeindebediensteten, Mandatäre und der vielen Helferinnen und Helfer ist immer auch ein Dankeschön für die engagierte Mitarbeit während des gesamten Jahres. Der heutige Ausflug führte zur Landesausstellung Ötscherreich in die Laubenbachmühle. Mit der Himmelstreppe wurde nach Wienerbruck gefahren und dann weiter nach Mariazell. Die Wetterfesten wagten sich auf die Bürgeralpe. Die Anderen verbrachten die Zeit in Mariazell. Nach einem Kirchenbesuch erfrischten sich alle bei der Bierwelt Bruckner. Den Abschluss fand der gemütliche Tag beim Grubbergwirt.



### ***Franz Zipfinger zu Grabe getragen***

**Franz Zipfinger**  
geb. 29. April 1933  
gest. 16. September 2015

**Geschäftsführender Gemeinderat  
von 1960 bis 1975**

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Kulturfahrt 2015*

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Auf Grund des großen Interesses und der Nachfrage wird bei der diesjährigen Kulturfahrt zum Adventsingen in das große Salzburger Festspielhaus gefahren. **Die Fahrt findet am Sonntag, den 13. Dezember 2015 statt.**

Das Salzburger Adventsingen ist seit 69 Jahren das unvergleichliche Glanzlicht unter den zahlreichen Adventveranstaltungen landauf und landab. Zahlreiche Persönlichkeiten haben in den vergangenen Jahrzehnten das Salzburger Adventsingen geformt und behutsam weiter entwickelt. Allen voran der Begründer Tobi Reiser a. Ä mit seinem Weggefährten dem Dichter K. H. Waggerl und in weiterer Folge Tobias Reiser d. J.

Volksmusikalische Klänge und die unverkennbare Musik von Tobi Reiser in harmonischem Einklang mit neuen Kompositionen verleihen dieser Veranstaltung ein einzigartiges Klangerlebnis.



Als Kulturreferent der Marktgemeinde Allhartsberg lade ich Sie, liebe Bevölkerung von Allhartsberg und Umgebung mit Freunden, Nachbarn und Verwandten zu dieser Kulturfahrt recht herzlich ein.

Eintrittskarten liegen bereits auf dem Gemeindeamt und können ab sofort zum Preis von € 73,-- pro Stück (inkl. Fahrtkosten) bestellt werden.

**Abfahrt ist am Sonntag, den 13. Dezember 2015 um 10.00 Uhr beim Gemeindeamt** mit einem Reisebus der Fa. Höllmüller.

Das Mittagessen wird in Salzburg eingenommen. Anschließend besteht die Möglichkeit den Salzburger Christkindlmarkt zu besuchen.

Die Vorstellung im Festspielhaus beginnt um 17.00 Uhr. Rückkehr nach Allhartsberg um ca. 22.00 Uhr.

Vielleicht kann in unserer rasanten Konsumwelt das Miterleben dieses einzigartigen musikalischen Klangerlebnisses in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, Balsam für die Seele sein.

Da es nur eine begrenzte Anzahl von Karten gibt, bitte ich alle Interessierten sich möglichst bald Karten zu besorgen.

*Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich Kulturreferent  
GGR Erich Mistelbauer!*



## *Krippenausstellung am 05. und 06. Dezember 2015*

Die Krippenausstellung im Gasthof Schuller findet heuer am 05. und 06. Dezember 2015 statt.

Wir ersuchen um Anmeldung am Gemeindeamt (07448/2336), wenn Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt werden können.





# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## NÖ Heizkostenzuschuss 2015/16

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### Tablette zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

#### Bruttoeinkommensgrenze geltender Richtsatz für die Ausgleichszulage:

Alleinstehend:	€	872,31
Alleinerziehend, 1 Kind:	€	1.006,92
Alleinerziehend, 2 Kinder:	€	1.141,51
Alleinerziehend, 3 Kinder:	€	1.276,10
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.307,89
Paar, 1 Kind:	€	1.442,48
Paar, 2 Kinder:	€	1.577,07
Paar, 3 Kinder:	€	1.711,67
3. erwachsene Person:	€	435,57

#### Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

€	1.017,12
€	1.174,06
€	1.330,98
€	1.487,92
€	1.524,99
€	1.681,93
€	1.838,86
€	1.995,79
€	507,86

#### Ausgenommen sind:

- \* Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- \* Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben
- \* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016 kann bis spätestens 30. März 2016 auf dem Gemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie auch im Internet. Mitzubringen sind Bankverbindung mit IBAN und BIC-Code, Kopie Pensionsabschnitt oder Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bestätigung über sonstige Einkünfte (z. B. Alimente).

## WIR GRATULIEREN!

### Zum 50. Geburtstag von Dir. Susanne Kappl



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser gratulierte VS-Dir. Susanne Kappl herzlich zum 50. Geburtstag.

### Zum 80. Geburtstag von Johann Tanzer



v.l.n.r.: GGR Roland Gruber, Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Johann sen., Johann jun. und Elfriede Tanzer.

## Herzlichen Glückwunsch!

## *Elternkreise Allhartsberg*

Der letzte Samstag im Monat September war der Suchtprävention gewidmet. Beim Elternkreis fand ein reger Austausch statt, wie wir unsere Kinder unterstützen können, um ihre Persönlichkeit zu stärken, damit sie mit Herausforderungen in unserer Gesellschaft gut umgehen können. Der Referent der Fachstelle Suchtprävention NÖ gab hilfreiche Tipps, wie Suchtvorbeugung in der Familie aussehen könnte.



Für den nächsten Elternkreis dürfen sich wieder alle AllhartsbergerInnen angesprochen fühlen - egal ob Eltern jüngerer Kinder oder von Jugendlichen. Am 07. November 2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr geht es um die Neuen Medien und die Chancen und Gefahren, die sie mitbringen. Laut Umfrage Ende letzten Jahres, ein gewünschtes Thema. Natürlich wieder mit Kinderbetreuung.

### *Einladung zum 4. Elternkreis Neue Medien - Chancen und Gefahren für mein Kind?*

Unsere Kinder, die mit Handy, Internet & Co aufwachsen, stehen einer Elterngeneration gegenüber, die sich häufig nur eingeschränkte Fertigkeiten bezüglich der neuen Medien aneignen konnte.

Neue Medien bringen natürlich unbegrenzte Möglichkeiten und Chancen, bergen allerdings auch Risiken und Gefahren, gerade bei unkontrollierter, exzessiver Nutzung, was zur Abhängigkeit führen kann.

Beim Elternkreis werden Schutz- und Risikofaktoren im Umgang mit neuen Medien (Handy, PC-Facebook, WhatsApp etc.) erarbeitet und Orientierungshilfen geschaffen, was Eltern tun können.

- Referent:** *Manfred Jeitler, Fachstelle für Suchtprävention NÖ*  
**Termin:** *Samstag, 07. November 2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr*  
**Ort:** *Gemeindeamt Allhartsberg*  
**Kosten:** *für AllhartsbergerInnen - kostenlos  
für auswärtige BesucherInnen - € 5,-*  
**Anmeldung:** *Mag. Katrin Steingruber, 0660/55 79 682, [katrin.steingruber@hotmail.com](mailto:katrin.steingruber@hotmail.com)  
oder direkt bei der Gemeinde Allhartsberg, 07448/2336-0*



**STÖCKL**  
**PARKETT**

FIRST STEP FOR LIVING

# Die moderne Lösung auf der Bodenheizung

**Neue Landhausdielen-Ausstellung!**

## Restpostenabverkauf



gültig bis 03.11.2015

2-Schicht Klebeparkett  
zb. Eiche geölt  
per m<sup>2</sup> € 17,50  
Statt € 49,80 Inkl. MwSt.

Holzarten: Buche, Eiche,  
Kirsche, Ahorn, Akazie,  
Esche usw Mengen von 10-300m<sup>2</sup>

Terminvereinbarung unter 0664 / 85 53 420

Ihr Berater vor Ort: Bernhard Bachner

**STÖCKL**  
**PARKETT**  
FIRST STEP FOR LIVING

**boden- und  
stiegentechnik**

Heide, 25. Straße 1, 3331 Kematen  
Tel: +43 664 855 34 20  
bachner@boden-stiegentechnik.at

**www.boden-stiegentechnik.at**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-12:00 und von 13:00-17:00



Verkauf bei  
Stöckl-Parkett  
in Kematen/Ybbs





# BILDUNGSKALENDER MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



## OKTOBER 2015

- 22.10.15 **Selbstbestimmt und schmerzfrei leben bis zuletzt**  
Referenten: Dr. Ester Steininger, DGS Elisabeth Haas  
Ort: Vortragsaal der Musikschule (Vereinshaus)  
Uhrzeit: 19.00 Uhr  
Kosten: freiwillige Spenden  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde
- 28.10.15 **E-Mailkommunikation „Goggle Gmail“ (Anfänger) - Grundlagen und Einstieg**  
Ort: NNÖMS Allhartsberg  
Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr  
Kosten: € 30,--  
Veranstalter: NMS Allhartsberg  
Anmeldung: bis 21.10.2015, NNÖMS Allhartsberg (07448/3896)

## NOVEMBER 2015

- 07.11.15 **Elternkreis - Neue Medien - Chancen und Gefahren für mein Kind**  
Referent: Manfred Jeitler, Fachstelle für Suchtprävention NÖ  
Ort: Gemeinde Allhartsberg  
Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr  
Veranstalter: Gemeinde Allhartsberg  
Anmeldung: Mag. Katrin Steingruber, 0660/55 79 682 oder [katrin.steingruber@hotmail.com](mailto:katrin.steingruber@hotmail.com)
- 07.11.15 **Meditation und Mantras**  
Referentin: Sonja Wagner-McNally  
Ort: Seminarhaus Sonnenhof, 3331 Sonntagberg  
Uhrzeit: 10.00 - 16.00 Uhr  
Kosten: € 60,-- (inkl. Getränke)  
Veranstalter: Sonja Wagner-McNally  
Anmeldung: Sonja Wagner-McNally, 0676/60 59 622 oder 0664/73 29 68 83
- 14.11.15 **Wohin führt Papst Franziskus die Kirche**  
Referent: Hubert Gaisbauer  
Ort: Pfarrhof Allhartsberg  
Uhrzeit: 16.00 Uhr  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk
- 14.11.15 **Buch- und Spieleausstellung**  
09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 21.00 Uhr  
15.11.15 08.00 - 16.00 Uhr  
Ort: Pfarrhof Allhartsberg  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk
- 16.11.15 **Panart malen und gestalten im Farbenraum, jetzt schon an Weihnachten denken?**  
Referentin: Monika Fischer  
Ort: Monika Fischer, Graben 5G  
Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr  
Kosten: € 30,-- plus Material nach Bedarf  
Veranstalter: Monika Fischer  
Anmeldung: Monika Fischer, 0660/38 94 810 oder 07448/21 318
- 18.11.15 **Wann bekomme ich den Behindertenausweis, den Parkausweis oder das Pflegegeld; Informationen in Sozialangelegenheiten**  
Referent: Johann Ebner  
Ort: GH Schuller  
Uhrzeit: 14.00 Uhr  
Kosten: freiwillige Spenden  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Allhartsberg, Seniorenbund Allhartsberg

## *Projekttag der 4. Volksschulklassen*

Spannende Projekttag verbrachten die 4. Klassen von 09. bis 11. September 2015 in St. Sebastian bei Mariazell. Das moderne Sportzentrum ermöglichte den Kindern viele verschiedene Aktivitäten im Freien, sowie zahlreiche Bewegungsangebote in den Sport- und Spielhallen. Neben Merkbball, Fußball, Tischtennis und dem Fitnessstudio im Jugendzentrum, gab es natürlich immer wieder Programmpunkte für die kleinen Sportlerinnen und Sportler. Beim Klettern im Hochseilgarten, Bouldern, Floß bauen und Bogenschießen durften sich die Kinder immer wieder neu beweisen. Um sich von diesen anstrengenden Aktivitäten wieder zu erholen, ging es noch ans Tretbootfahren, wobei hier die besonders schöne Umgebung, die Berge und der glasklare See genossen werden konnten. Am letzten Tag wurde die Geschicklichkeit und vor allem die Kreativität der Schülerinnen und Schüler bei einer Teamolympiade gefordert. Sehr schnell überraschten die Mädchen und Buben der 4. Klasse die Lehrkräfte und Trainer mit ihren Ideen. Zum Abschluss gab es noch ein lustiges Käferrennen. Das war wirklich ein besonderer Start ins neue Schuljahr.





## Verantwortung

Verantwortung zu übernehmen, ist zu einem wichtigen Bildungsziel in der Volksschule geworden. Neben freiwilligen Angeboten für alle Kinder projektartig am Nachmittag, wird heuer erstmals in den vierten Klassen Verantwortung von allen Schülern für gewisse Bereiche übernommen. Die Kinder teilten sich dazu in folgende Bereiche auf: Pausenprofi, Hospitantenbetreuung, Lernarenawart, Klimabotschafter, Schulwartunterstützung, Bibliothekshelfer etc. Die Motivation der Kinder für ihre selbstgewählten Aufgaben ist sehr groß und sie bringen viele Ideen ein, wie diese Verantwortung als sinnvolle Tätigkeit umgesetzt werden kann.



## Wahlpflichtfächer

Auch im heurigen Jahr werden an der Volksschule wieder Wahlpflichtfächer angeboten. Passend zum Jahresschwerpunkt „Kinder der Erde“ gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Kreative Farbenwelt:** Spaß am Umgang mit Farben und kreativen Kunsttechniken;
- Kreative Köpfe aus aller Welt:** interessante Menschen wie Erfinder, Entdecker und kreative Köpfe, die die Welt mit ihren Ideen bereicherten;
- Fröhliche Weltküche:** einfache Gerichte aus aller Welt zubereiten;
- Spiele rund um den Erdball:** Bewegungsspiele aus anderen Ländern kennen lernen;
- So spricht die Welt:** Unterschiedliche Sprachen und Traditionen aus anderen Kulturen und Ländern;
- Faszinierende Theaterwelten:** Märchen und Geschichten aus aller Welt spielen;
- Wolle, Stoff und viele Nadeln:** Arbeiten mit textilen Materialien und Techniken;





## „Einnistwochen“ der 1. Klassen

Die ersten Schulwochen sind für Schulanfänger immer mit viel Aufregung und Freude verbunden. Damit sich die Kinder der 1. Klassen der Volksschule schneller und leichter im Haus eingewöhnen und wohl fühlen, wurde



ein buntes Programm im Zuge der „Einnistwochen“ für die Schülerinnen und Schüler zusammengestellt. Dabei gab es verschiedene Unterrichtseinheiten rund um das Bilderbuch „Der Löwe der nicht schreiben konnte“.

Begleitet wurden die Kinder dabei von ihren Lernpartnern aus den 3. Klassen. Jemanden „gleichaltrigen“ zu haben, der einem mit Rat und Tat zur Seite steht und unterstützt, gibt Kindern gerade in der Eingewöhnungszeit ein sehr beruhigendes Gefühl.

So führten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse die Erstklässer durch das Schulhaus und es wurden gemeinsam Briefe geschrieben, geturnt, gebastelt und gezeichnet.



## *Auf g'spielt beim Wirt*

**Sonntag, 8. November 2015 um 15.00 Uhr**  
**Gasthof Lagler, Sonntagberg**

Volksmusik im Gasthaus erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Junge Volksmusikanten des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg spielen auf und freuen sich auf Ihr Kommen!

**Eintritt: freiwillige Spenden**

*Auf dem Foto: Patrick und Bettina Aigner*



## Einladung zur kleinen privaten Kleinkunstdrehselausstellung

*Josef Schwarenthorer*

***Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.***

**Drehseln - Die Kunst Holz in drehender Bewegung in Form zu bringen.**  
*Neues - Schönes - Ausgefallenes - Praktisches & Witziges für Groß & Klein*

**Samstag, 24. Oktober 2015 von 09.00 bis open end**

**Sonntag, 25. Oktober 2015 von 09.00 bis 16.00 Uhr**

**Wo? Josef Schwarenthorer, Kröllendorf 18, 3365 Allhartsberg**  
*(Parkmöglichkeit am alten YO-Gelände)*





# LANDJUGEND ALLHARTSBERG

## *DAS Fest im Juli - Schlossparkfest 2015*

Die Landjugend Allhartsberg veranstaltete am 4. und 5. Juli 2015 ihr traditionelles Schlossparkfest im einmaligen Ambiente vom Schloss Kröllendorf.

Am Samstag konnte die Leitung, Melanie Mayr und Josef Streißelberger ihre Freude über den großen Besucherandrang und das schöne Wetter nicht verbergen. Für tolle Stimmung sorgte heuer die Band „Stand up“. Besonders beliebt bei den heißen Temperaturen waren bei den Gästen die neue Spritzerbar und die einzigartige Gießkannenbar.

Für einen gemütlichen Frühschoppen am Sonntag sorgte die „Ybbstaler Böhmisches“, die mit ihrer böhmisch-mährischen Musik einen Ohrenschaus garantierten. Am Sonntag fand natürlich die Kinderbetreuung wieder großer Beliebtheit.



*Die Leitung, Melanie und Josef freuen sich über die zahlreichen Besucher.*

***Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an ALLE Besucher des diesjährigen Schlossparkfestes, die durch ihren Besuch die Landjugend tatkräftig unterstützen und an Frau Andrea Kafka für die sehr gute Zusammenarbeit und die Erlaubnis den Schlosspark benützen zu dürfen, sowie natürlich zahlreichen Sponsoren.***

## *Landjugendausflug in die Steiermark*

Vom 07. bis 09. August 2015 verbrachten 27 Mitglieder der Landjugend Allhartsberg ein aufregendes Wochenende in der Steiermark. Das Quartier befand sich im Örtchen Pruggern im Gasthof „Bierfriedl“.

Am Freitag ging es ab nach Haidershofen zum Bubble Zoccer und Paintball spielen. Am späten Nachmittag setzte die Jugendgruppe ihre Reise fort und fuhr ins Quartier. Am Samstagvormittag chauffierte die Buslenkerin Kathrin die Gruppe in den Hochseilklettergarten Gröbming, der größte Abenteuerpark Österreichs. Der Rest des Tages wurde dann entspannt im Freibad verbracht. Am Abend wurde gemeinsam das Feuerwehrfest der Gemeinde Gröbming besucht.

Den Abschluss des Wochenendes fand dann am Sonntag beim Almfest in Atschreith statt.

Ein großer Dank geht für die Organisation an Bernhard Mistelbauer, sowie auch an Reiseleiter Josef Streißelberger.





# SENIORENBUND ALLHARTSBERG

## *Vorstandssitzung im Hause Rumpl (Grübl)*

Anlässlich des 75. Geburtstages von Josef Rumpl fand die Vorstandssitzung des Seniorenbundes am 11. September 2015 im Hause Grübl statt.

Der gesamte Vorstand gratulierte (entschuldigt J. Fehringer und A. Kasser).



*Der Seniorenvorstand von Allhartsberg. V.l.n.r.: Leopold Huber, Adolf Hörndler, Margarete Reitbauer, Josef Rumpl, Brigitte Schnabellehner, Alois Bruckner, Melitta Götz, Wilhelm Schmid, Helmut Kimmeswenger, Agnes Spreitzer, Wilhelm Tröscher, Dieter Schiessl und Otto Schneckenreither.*

*Foto: Dieter Schiessl*

**SPORTUNION WIESER**  
**ALLHARTSBERG**

### *Terminvormerkung*

***Kinderschikurs vom 02. bis  
05.01.2016 am Ötscher  
ab 6 Jahren***

Schikindergarten vom 03. bis 04.01.2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr - ab 3 Jahren. Eltern müssen die Schikindergartenkinder selbst hinbringen.

Genauere Informationen im nächsten Adalhart!

Anmeldungen unter 0664/38 69 616 oder [schloegis@gmx.at](mailto:schloegis@gmx.at) - Roswitha Schlögelhofer.

### *Inserat*

*Gut eingeführter und attraktiv ausgestatteter Gastwirtschaftsbetrieb (Café - Lounge) im Mostviertel gegen Inventarablöse wegen privater Veränderungen weiterzugeben.*

*Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.:  
0664/35 57 811 oder [office@act-unternehmensberatung.at](mailto:office@act-unternehmensberatung.at).*

*Sitzplätze: ca. 60, 10 Stehplätze an der Bar, Terasse  
Objektgröße: 150 m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 1.700,--  
Mitarbeiter: 2 bis 3 Vollzeitäquivalente ohne Unternehmer*

## *Hochamt der Bäcker und Fleischer*

Eine Woche vor dem traditionellen Herbstkonzert in der Sonntagberger Basilika und in der Stiftskirche Seitenstetten folgte der Chor **Cantores Dei** am Sonntag, dem 27. September 2015 einer Einladung der niederösterreichischen Bäcker und Fleischer, die Hl. Messe anlässlich ihrer Wallfahrt auf den Sonntagberg zu gestalten.

Unter der Leitung von Anita Auer gelangte die „**Kleine Orgelsolomesse**“ von **Joseph Haydn** zur **Aufführung**, weiters das „**Ave verum**“ und „**Laudate Dominum**“ von **W. A. Mozart** sowie **Anton Bruckners** „**Locus iste**“. Als **Sopransolistin** war **Beatrix Böttcher** zu hören, an der Orgel begleitete **Walter Zambal**. Ein kleines Streicherensemble trug zum Gelingen und Klingen der dargebotenen Werke bei.

### *Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen:*

**01. November 2015 - Allerheiligen: Umrahmung des Hochamtes in der Pfarrkirche Allhartsberg um 09.00 Uhr mit der „Jugendmesse“ für 2 Solosoprane, Chor und Orchester von Josef Haydn.**

## FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

### *Sieger beim 1. Bundeswasserwehrleistungsbewerb 2015*

Am 12. September 2015 fand in Tulln der 1. Bundeswasserwehrleistungsbewerb 2015 statt. Dabei konnten die Kameraden **Gottfried Köbl** und **Manfred Pallinger** durch eine sensationelle Leistung den ersten Platz in der Klasse Silber ohne Alterspunkte nach Allhartsberg holen. Im Zillen-Einer in ihrer jeweiligen Klasse konnte **Manfred Pallinger** den hervorragenden 3. Platz sowie **Gottfried Köbl** den 5. Platz erobern. Ihr unermüdlicher Trainingseinsatz hat sich wieder einmal bezahlt gemacht. Die FF Allhartsberg möchte im Namen aller Feuerwehrkameraden zu den hervorragenden Leistungen recht herzlich gratulieren!

*Kurze Information für alle, denen Wasserdienst kein Begriff ist: Ein Wasserdienstbewerb besteht aus einer vorgegebenen Strecke und einige Manövern, welche mit einer Feuerwehrrille absolviert werden müssen. Auch bei Hochwasser-Situationen setzen die Freiwilligen Feuerwehren gerne dieses Hilfsmittel ein.*





# FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

## *Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze*

Wie im Vorjahr konnte aus der Wehr Hiesbach auch heuer wieder eine Gruppe die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze erfolgreich absolvieren.

Am Samstag, den 19. September 2015 war es nach wochenlanger, intensiver Vorbereitung soweit, das Erlernte vor den Augen der Bewerter, Bgm. LAbg. Anton Kasser sowie einigen interessierten Zuschauern unter Beweis zu stellen.

Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von „Bestzeiten“ gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und den Geräten erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ist daher ein Innenangriff mit Atemschutz in einer vorgegebenen Sollzeit durchzuführen.

Um 10.00 Uhr startete vor dem Prüfungsteam der erste von insgesamt drei Durchgängen.

Erste Station stellte die Wissensstandsüberprüfung in Gerätekunde dar, wobei jeder Prüfling ein Gerät im Fahrzeug bei verschlossenen Rollläden lokalisieren und deren Aufgabe und Funktion beschreiben musste. Danach folgte je nach Position, Schadstoff-/Gefahrenlehre und Taktik, Erste Hilfe, Nachrichtendienst oder Knotenkunde. Anschließend galt es, einen Löschangriff (Annahme eines Zimmerbrandes) unter Verwendung von schwerem Atemschutz, auf ein simuliertes Brandobjekt innerhalb der vorgegebenen Sollzeit durchzuführen. Auch das richtige Absetzen der erforderlichen Meldungen per Funk war Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Zweck dieser Prüfung ist das richtige und zusammengespielte Arbeiten der Löschgruppe im Brandeinsatz.

Nachdem die Prüfung erfolgreich abgelegt wurde, durfte noch zur Abzeichenübergabe angetreten werden.



*v.l.n.r.: ASB Franz Schirghuber, Bgm. LAbg. Anton Kasser, ASB Gerhard Blamauer, Josef Streißelberger, Manfred Dorninger, Franz Sandhofer, Walter Öllinger, Walter Pöchhacker, Klaus Hausberger, Matthias Hofer, Gerhard Lesiak, Hermann Füglerl, ABI David Strahofer.*





# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Volksmusik auf der Grabneralm*

Das letzte Wochenende im September verbrachten d'voiXkant'n auf der Grabneralm. Das Ensemble besteht aus 11 Musikern der TMK Allhartsberg, denen das Musizieren in einer kleinen Gruppe sehr viel Spaß macht. Bereits zum dritten Mal wurde so ein „Hüttenwochenende“ abgehalten, wo nicht nur Musik, sondern auch die Gemeinschaft sehr groß geschrieben wurde. Am Samstag, nach der einstündigen Wanderung zum „Grabneralmhaus“, welches auf 1.395 m liegt, begrüßten die Allhartsberger die Wirtsleute Gerhard und Eva natürlich mit Musik. Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten sich die Musikanten gestärkt auf den Weg zum „Admonterhaus“ auf 1.725 m. Nach dem 45 minütigen Aufstieg, brachten Martin, Michael und Willi mit ihren „Weisen“ am Flügelhorn eine ganz besondere Stimmung auf.

Wieder zurück auf der Grabneralm wurden die Zimmer bezogen und der Abend mit Spiel und Spaß gestaltet. Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen trafen im Laufe des Vormittags viele wetterfeste Wanderer auf der Alm ein und konnten die Einkehr mit traditioneller Volksmusik und dem schönen Panorama genießen.



*Die Bäuerinnen.*

**Bauernbund  
Allhartsberg**

# Dirndlball 2015

**14. November**

**Gasthaus Schuller  
„Allhartsbergerhof“**

Eröffnung und Mitternachtseinlage:

**Volkstanzgruppe  
Allhartsberg-Sonntagberg**

Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf: Euro 4,—

Abendkasse: Euro 6,—

Für einen unterhaltsamen und gemütlichen Ballabend sorgen die

**YBBSTAL VAGABUNDEN**

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**QUEISER**



# HERBST WANDERUNG

im

## Mostviertel

Start 9.00 - 11.00 Uhr

**SPORTPLATZ  
KRÖLLENDORF**



**MONTAG**  
**26. Oktober**  
Nationalfeiertag

- ▶ Strecke 1 ~12km
- ▶ Strecke 2 ~7km
- ▶ 3 Kontrollstellen
- ▶ Startgeld € 1,5 / € 3,5
- ▶ Gruppenwertung (Pokale)
- ▶ Wandern
- ▶ Nordic Walking

**BEI START UND ZIEL** (Sportplatz Kröllendorf)

**AUCH FÜR ALLE NICHTWANDERER**

SPITZENWEINE AUS ÖSTERREICH



**WEINBAR**

Most

Seidibar

Alkoholfrei

Bier vom Fass



- ▶ SURBRATEN
- ▶ Fleischknödel
- ▶ Nudelgericht
- ▶ Würstel, .....
- ▶ Kaffee
- ▶ Kuchen, Torten

Genießen wir gemeinsam die wunderbare Landschaft des Mostviertels im Herbst



# Arzt- und Apothekendienst

## Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
17. + 18.10.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
24. + 25.10.	Dr. Troll	07448/23 22
26.10.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
31.10. + 01.11.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
07. + 08.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
14. + 15.11.	Dr. Troll	07448/23 22

## Ärztendienst Böhlwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
17. + 18.10.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
24. + 25.10.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
26.10.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
31.10. + 01.11.	Dr. Schrey	07442/52 425
07. + 08.11.	Dr. Gattringer	07442/53 891
14. + 15.11.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156



## Ärztendienst Hausmending, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
17. + 18.10.	Dr. Weinhart	07475/53 550
24. + 25.10.	Dr. Klem	07475/53 266
26.10. - 01.11.	Dr. Wurm	07475/53 570
07. + 08.11.	Dr. Weinhart	07475/53 550
14. + 15.11.	Dr. Klem	07475/53 266

## Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
17. - 23.10.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
24. - 30.10.	Rosenau	07448/25 25
31.10. - 06.11.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
07. - 13.11.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
14. - 20.11.	Rosenau	07448/25 25

## SPENDE BLUT !

Universitätsklinikum St. Pölten

## BLUTSPENDEAKTION

MIT UNTERSTÜTZUNG  
DER FF-HIESBACH

**ORT : HIESBACH**  
**Feuerwehrhaus**  
**AM : Sonntag, 22.11.2015**  
**ZEIT : 08.30 - 12.00 Uhr**

Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen.  
Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung.  
Im Namen der hilfeschenden Patienten danken Ihnen die  
Direktion und die Blutbank des  
Universitätsklinikums St. Pölten.  
Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte  
Einmalartikel verwendet.

**Bitte Lichtbildausweis mitbringen!**

## UMTAUSCHMARKT

FÜR SCHIAUSRÜSTUNG,  
WINTERBEKLEIDUNG (MAX. 10 STK/PERSON),  
SOWIE KLEIDUNG UND ZUBEHÖR FÜR  
ERSTKOMMUNION & FIRMUNG

**6. + 7.**  
**November**  
**2015**

in der Neuen  
Mittelschule  
Seitenstetten/  
Biberbach

**Annahme:** Freitag 13.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 10.00 Uhr

**Verkauf:** Freitag 13.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**Rückgabe der nicht verkauften Waren:**  
Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Die Einnahmen kommen den Schülern der Mittelschule zugute.  
Der Elternverein kassiert € 1,00 Bearbeitungsgebühr und behält sich ca. 10 % des erzielten Verkaufspreises bzw. mindestens € 1,00 pro verkauften Stück. Für die zum Verkauf angebotenen Waren wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten sie, dass nicht abgeholte Geldbeträge oder Gegenstände dem Elternverein zufallen.

Der Elternverein  
der Neuen Mittelschule Seitenstetten/Biberbach!



*Für Kaffee und Kuchen  
ist gesorgt!*